

Pressemitteilung

3. Internationale Begegnung der Musik, Bözberg In Zusammenarbeit mit dem Verein PRO BÖZBERG

14. März 2015, 17.00 Uhr

María Luisa Cantos ist als renommierte Pianistin international tätig. Seit Jahrzehnten fördert sie mit ihrer Stiftung „Música Española Schweiz“ die Kenntnisse der spanischen Musik in der Schweiz.

Die von ihr seit 1979 organisierten Interpretationskurse spanischer Musik in Baden haben internationale Bedeutung – über 1'000 Musiker und Studenten aus aller Welt konnten bisher davon profitieren.

Mit der Veranstaltungsreihe „Internationale Begegnungen der Musik“ im Hauptsitz der Stiftung in Bözberg möchte María Luisa Cantos eine weitere Möglichkeit für interessierte Musikerinnen und Musiker, aber auch Student/Innen sowie für alle Interessierten schaffen, sich musikalisch weiterzubilden und auszutauschen. Dabei steht nicht nur die spanische Musik im Vordergrund – schliesslich umfasst das breit gefächerte Repertoire der Musikerin neben dem pianistischen Gesamtwerk der spanischen Komponisten Falla, Granados, Mompou und Nin-Culmell auch Interpretationen von Komponisten wie Schumann, Brahms und Französischen Impressionisten.

Die ersten beiden Veranstaltungen waren bereits ein voller Erfolg, sowohl für die Gast-geberin wie auch für die teilnehmenden Musiker und Interessierten.

Am kommenden 14. März 2015 bietet sich nun die Möglichkeit in der Kirche Bözberg, das Wirken der begnadeten Pianistin bei einem öffentlichen, durch den Verein PRO BÖZBERG unterstützten Konzert zu erleben.

Anschliessend lädt PRO BÖZBERG alle Anwesenden herzlich zu einem Apéro im Kirchgemeindehaus ein.

III. Internationale Begegnung der Musik, Bözberg

Konzert auf zwei Flügeln in der Kirche Bözberg

MARIA LUISA CANTOS – AMRI ALHAMBRA

Samstag, 14. März 2015

Programm:

J. BRAHMS 1833 – 1897	Variationen über ein Thema von Haydn	für 2 Klaviere
R. SCHUMANN 1810 – 1856	Arabesque	Klavier solo
E. GRANADOS 1867 – 1916	Allegro de Concierto	Klavier solo
	PAUSE	
C. DEBUSSY 1862 – 1918	Petite Suite: En bateau, Cortège, Menuet, Ballet Préludes La sérénade interrompue	für 2 Klaviere
	La Puerta del vino	Klavier solo
M. RAVEL 1875 – 1937	«Alborada del gracioso» (Miroirs)	Klavier solo
E. CHABRIER 1841 – 1894	«España» Rhapsodie	für 2 Klaviere

Über die Künstler

María Luisa Cantos



In Barcelona geboren, begann die Pianistin María Luisa Cantos bereits im Alter von drei Jahren am Konservatorium ihrer Heimatstadt Klavier zu studieren und gab mit fünf Jahren ihr erstes öffentliches Rezital für Radio Barcelona. Sie erhielt mit sechzehn Jahren das Lehrdiplom für Klavier und Orgel und den Preis «*Premio Extraordinario*». Daneben wandte sie sich auch der Erforschung der spanischen Musikgeschichte zu.

Mehrere Auszeichnungen und Preise ermöglichten ihr weiterführende Studien in Paris und Wien. Sie konzertierte in Rezitalen und als Solistin mit verschiedenen Orchestern in allen wichtigen Musikzentren in Europa, Südamerika und den USA. Regelmässig folgt sie den Einladungen zu internationalen Festivals. In der Presse wird ihre «einzigartige Interpretationskraft» sowie ihr «aussergewöhnlicher musikalischer Ausdruck» gelobt.

María Luisa Cantos hat CDs mit Werken spanischer Komponisten eingespielt und gehört heute zu den bedeutendsten Interpreten der Musik ihres Landes. Vielfach als ideale Interpretin der spanischen Musik an internationalen Festivals eingeladen, nahm sie an der «Hommage» des 90 jährigen Komponisten Joaquín Rodrigo teil, welcher mit einer Reihe von Konzerten in verschiedenen Ländern Europas gefeiert wurde.

Seit 1979 finden alljährlich die von María Luisa Cantos organisierten international bekannten Interpretationskurse spanischer Musik in Baden statt. 1990 errichtete sie die «*Stiftung Música Española Schweiz*» zur Verbreitung der spanischen Musik und Förderung der kulturellen Zusammenarbeit in der Musik zwischen der Schweiz und Spanien.

Für die grossen künstlerischen Verdienste in der Verbreitung der Musik ihres Heimatlandes im Ausland wurde sie in Spanien mit dem «*Lazo de Dama de la Orden de Isabel la Católica*» geehrt.

Amri Alhambra



Ausbildung am Konservatorium Zürich. Lehrdiplom bei Ruth Hiltmann und Konzertdiplom bei Maria Luisa Cantos. Internationale Konzerttätigkeit als Solist. Seit über zwanzig Jahren intensive Zusammenarbeit mit der Stiftung „Música Española Schweiz“. In diesem Zusammenhang Erst-, Wieder- und Uraufführungen unzähliger Werke spanischer Komponisten und Publikationen von Portrait-CDs (Colomé, Ringger) auf dem Label der Stiftung. Ein besonderes Augenmerk ist der Gegenüberstellung von schweizerischen und spanischen Komponisten gerichtet, was zur Wiederentdeckung wenig bekannter Musik führte. Er unterrichtet an der Musikschule Maur in Zürich.

Einführung ins Konzertprogramm durch



Heinz Kern

Impresario Heinz Kern studierte Germanistik, Anglistik und Musikwissenschaft und leitete anschliessend eine Konzertagentur, ein Sprechtheater und ein Künstlerhaus. Sein besonderes Engagement gilt der Kunst- und Musikvermittlung. Er schreibt Texte für Programmhefte und hält Vorträge. Zwischen 2003 und 2012 stellte er in Zürich unter dem Titel „Pocket Opera – Great Music, Small Talk“ einem interessierten Laienpublikum rund 100 Meisterwerke der Opernliteratur vor.

Der Verein Pro Bözberg

Der Verein Pro Bözberg bezweckt die Bewahrung eines möglichst umfassenden Gebiets im Raum Bözberg in seiner heutigen natürlichen Form vor allem hinsichtlich Flora, Fauna, Geologie, Morphologie und Geschichte. Der Verein bekämpft insbesondere erhebliche Änderungen an der derzeitigen natürlichen Erscheinungsform, wie Abbrüche, Bildung grösserer Gruben, Umstellungen in der heutigen natürlichen Struktur und des Untergrundes. Er widersetzt sich von Anfang an Bestrebungen, die seinen Zwecken zuwiderlaufen, wie Probebohrungen und Ähnliches.

Der Verein Pro Bözberg unterstützt die Bestrebungen von Maria Luisa Cantos als Gemeindemitglied von Bözberg

Die Stiftung „Música Española Schweiz“

Die 1990 gegründete Stiftung ist eine private Institution, einmalig in ihrer Art in Europa. Ziel der Stiftung ist es, durch Vorträge, Konzerte und andere Aktivitäten zur Verbreitung der spanischen Musik beizutragen und die kulturelle Zusammenarbeit in der Musik zwischen der Schweiz und Spanien zu fördern.

Bereits seit 1979 organisierte María Luisa Cantos jedes Jahr ohne Unterbrechung Vorträge und Meisterkurse, in denen zahlreiche hochkarätige spanische Musiker und Instrumentalisten ihr Wissen an Musiker und Musikliebhaber in der Schweiz weitergaben. Zu erwähnen sind aus der langen Liste der Dozenten beispielsweise der Harfenist Nicanor Zabaleta oder die Organistin Montserrat Torrent. An den über 45 Kursen in Klavier, Orgel, Kammermusik, Gesang, Kastagnetten, Cembalo, Gitarre und Harfe nahmen mehr als 1'000 Studenten aus verschiedenen Ländern teil. Im Verlauf dieser Meisterkurse wurde ausserdem ein Musikarchiv angelegt, um den Studenten schwer zugängliche, doch für die Lehre notwendige Werke verfügbar zu machen.

2007 überreichte María Luisa Cantos diese umfangreiche Sammlung spanischer Texte und Partituren als Schenkung im Namen der Stiftung «*Música Española Schweiz*» an das Musikwissenschaftliche Institut der Universität Zürich. Diese sind in der Institutsbibliothek für Musiker, Musikwissenschaftler und für die Öffentlichkeit zugänglich und im elektronischen Bibliothekskatalog der Universität Zürich recherchierbar.

Während der letzten 35 Jahre wurde damit ein wesentliches Fundament für die Lehre und Verbreitung der spanischen Musik in der Schweiz geschaffen.



Konzert im Rahmen des 1. Interpretationskurses für spanische Musik in Baden, 1979